King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles was es kostet.

Backet mit King Midas Mehl drei mal—finden Sie es nicht besser, wie irgend ein je zuvor benutztes Mehl — erachten Sie es nicht des extra Preises werth—so senden Sie die Bilanz wieder an den Grocer zurück und er wird Ihnen das Geld zurückerstatten.

Bestellt King Midas heute von dem Grocer

Shane Bros. & Wilson Co., Philadelphia.

Peter Stipp,
Allgemeiner
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue,
Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglasten Bau und Pflasterungs Backsteinen.
Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Nay Aug, Pa.

Augen Symptome

machen nicht immer ihre Anwesenheit durch ehlende Sehkraft bekannt.
Rothe Augenlider, Kopfweh,
Nervosität, Magen Leiden,
können in den meisten Fällen Augenfehlern zuzeschrieben werden. Wir kuriren Mißhelligkeiten der obigen Sorte mit Gläsern.
Eine große Linie künstlicher Augen.
Hebet die gebrochenen Gläser auf.

Silverstone, Augen Spezialist,
Etablirt 1885.
225 Lackawanna Avenue.

George J. Keiper. Henry Bockroth.
Keiper & Bockroth,
Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.
Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.
Office und Werkstätte:
No. 205 Spruce Straße.
Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Brooks & Co.,
Bankiers,
Mitglieder der N. P. Stock Exchange,
Händler in
Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,
423 Spruce Straße, Scranton.
Zweites National Bank Gebäude,
Wilkes-Barre, Pa.

O. B. Partridge
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa

Plumbing
in dem Heim
ist eines der hauptsächlichsten Departements unseres Geschäftes. Wenn die Wasserröhren bersten oder zerrosten, die Gasröhren leckhaft sind oder das Sanitationssystem eine Untersuchung nöthig hat, so rufet uns auf irgend einem Telephon.
Gebr. Günster,
Eisenwaaren und Plumbing,
Nr. 325—327 Penn Avenue

Ein gutes Einreibemittel
sollte in keinem wohlregulirten Haushalt fehlen. Dr. Richter's
Pain-Expeller
erfreut sich seit vierzig Jahren unter Deutschen auf der ganzen Welt großer Beliebtheit. 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anker.
F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen,)
74-80 Washington Str., New York.

Stadt und County.

Die Telephonnummer des „Wochenblatt" ist jetzt **2309** (neues).

— Die Lackawanna Companie hat soeben an Mattes Straße ein $14,000 „Einheizungs" Gebäude fertig gestellt.

— Die Armenbehörde erwählte am Freitag David Prichard als Kollektor der rückständigen Steuern für 1908 und 1909.

— Das Gebäude der Scranton Loge von Elks an Franklin Avenue ist von den Holzhändlern Gebr. Spruks zum Preis von $25,000 käuflich erworben worden.

— In ihrer Wohnung zu Elmhurst ist am Sonntag Frau Anna R. Riel im Alter von 41 Jahren gestorben; ihre Beisetzung erfolgte Dienstag.

— J. H. Durkin hat am Donnerstag wieder das Hotel Coyne übernommen, indem er dem bisherigen Besitzer Hugh Keenan $20,000 für sein Interesse in demselben bezahlte.

— Die Lackawanna Companie hat 22 Lokomotiven und 2,200 Güterwagen bestellt, die im Frühjahr fertig sein sollen. Die ganze Bestellung wird sich auf etwa $2,900,000 belaufen.

— Fräulein Margaret Crossen von Taylor Avenue und Walter Kaufhold von Linden Straße wurden am Samstag Vormittag in der bischöflichen Wohnung durch Pfarrer J. W. Malone zu einem Ehepaare eingesegnet.

— Die Harry W. Reinhart Sporthandlung an Washington Avenue wurde früh am Freitag Morgen um $25 Baargeld, zwei Revolver und einen Sweater bestohlen. Ein Fenster über der Thüre gab dem Einbrecher Zutritt.

— Dr. Horance J. Gibbons, Sohn des früher hier seßhaften Dr. Richard H. Gibbons von New York, ist am Sonntag Abend in seinem Zimmer im Hotel Casey nach fünftägiger Krankheit der Lungenentzündung erlegen; er war 37 Jahre alt und wird von der Wittwe und einem Sohn überlebt.

— Mildred, das 2½ Jahre alte Töchterlein des Frederick C. Nicholson von Linden Straße, erwischte am Freitag Nachmittag eine kleine Flasche mit Wintergrünöl und dessen angenehmer Geruch veranlaßte die Kleine, einen Schluck des Oeles zu nehmen. Die Mutter wurde die Schmerzensrufe des Kindes zur Stelle gelockt und berief sofort ärztlichen Beistand, jedoch war das Kind inwendig so schlimm durch das Oel verbrannt worden, daß es am folgenden Nachmittag starb.

— Hasenpfeffer jeden Donnerstag und Samstag Abend in Henry Horn's Restaurant, 213 Penn Avenue.

— Eine Zählung der Polizei hat ergeben, daß sich 13,928 Pfosten in der Stadt befinden.

— Thomas Schilling, ein Schmied von Clark's Summit, ist am Dienstag von den County Commissären als kaufmännischer Abschätzer für 1913 ernannt worden.

— Die Coal Lands Securities Company hat das frühere Gebäude der Pennsylvania Casualty Companie an der Ecke von Jefferson Avenue und Linden Straße zum Preis von $65,000 übernommen.

— Die Verbesserungen in unserem Feuerdepartement werden wahrscheinlich zur Folge haben, daß eine Herabsetzung in den Feuerversicherungs-Prämien erfolgen wird, denn Direktor der öffentlichen Sicherheit O'Malley hat die Aufmerksamkeit der Versicherungs Agenten auf diese Thatsache gelenkt und die Versicherung erhalten, daß in Kürze eine Revision der Prämien dahier vorgenommen werden würde.

— Der Neger Edward Fulweir und seine Gattin wurden am Montag Nacht in ihrer Wohnung über eine Scheune an Tin Cup Alley durch Rauch erstickt, nachdem eine Lampe von dem Tisch gefallen war, ein Bett in Brand setzte und das Zimmer mit Rauch gefüllt wurde. Bessie Perry, eine Rassengenossin, die anwesend war, sprang durch ein Fenster und entkam mit Schnitten an den Händen. Sie erklärte auch der requirirten Feuerwehr, daß die Fulweir's sich in dem Gebäude befanden, aber erst nachdem die Flammen gelöscht worden waren und man durch die Zimmer ging, wurden die Leichen in einem kleinen Zimmer aufgefunden; ein Haufen Gerümpel hatte ihnen den Weg abgeschnitten. Tin Cup Alley erstreckt sich von Mulberry zur Vine Straße, zwischen Penn Avenue und Oakford Court.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Im Verlaufe eines betrunkenen Krawalles am Samstag Abend in Kilback's Wirthschaft an Grove Straße wurde Mike Kilszowski von dem 17 Jahre alten Mike Darmar mit einem Dolch über zugerichtet, sodaß sein Zustand ein gefährlicher war. Darmar, der angeblich in Selbstvertheidigung handelte, ward verhaftet.—Herr Melchior Flühmann von der Firma Flühmann & Weibel, welcher sich im Moses Taylor Hospital einer Operation unterzog, ist auf dem Wege der Besserung.—Sämmtliche Theilnehmer von hier an dem am 17. November abgehaltenen Familienball des Grütli Vereins in Scranton in der Liederkranz Halle letzten Montag sind voll des Lobes für das Aufgeführte. Schreiber dieses war auch einer von denen und ich muß sagen, es war ein Hochgenuß erster Klasse; man muß denen, wo solches arrangirt haben, ein großes Lob zollen, denn sie haben gezeigt, daß die Schweizer noch Feste halten und durchführen können. Natürlich wurden sie auch belohnt durch die zahlreiche Anwesenheit der Gäste, denn die Halle war zum erdrücken voll. Daß aber, wie viele glauben und meinen, es sollte wieder viel Geld gemacht worden sein, davon wollen wir abstehen, denn wenn den Leuten so viel geboten wird, so muß auch etwas ausgelegt werden. Habt nichts für ungut. — Fräulein Laura Strein von Pond Str. unterwarf sich am Montag im Moses Taylor Hospital einer Operation zur Entfernung der Mandeln.

— Der 40 Jahre alte Patrick Flannery von Minooka wurde Donnerstag Vormittag in der Holden Zeche auf der Stelle getödtet, als er von einem Karren und unter die Räder fiel, welche ihn zerdrückten.

— James Zotto von Dupont wurde Montag in der Fernwood Zeche zwischen der Seitenwand und einem Karren gefangen, wodurch ihm die Hüfte gebrochen und er innerlich verletzt wurde. Er wird im Pittston Hospital behandelt. Der Mann ist am Montag Nachmittag seinen Verletzungen erlegen.

Von Petersburg.

— Charles Slack von hier und Fräulein Edith Schöner von Nord Bromley Avenue wurden gestern Abend in der Wohnung der Braut zu einem Ehepaar verbunden.

— Der 76 Jahre alte Christopher Becker von Masters Straße wurde gestern Morgen an der Ecke von Gibson Straße und Quincy Avenue von einem Straßenbahnwagen getroffen und trug einen Schädelbruch und Schnitte davon. Er wurde nach dem Moses Taylor Hospital genommen, wo man sein Ableben erwartete. Becker war auf dem Heimweg von der Arbeit in den Nut und Bolt Werken, als sich der Unfall ereignete.

Aus deutschen Gauen.

¶ Das neue Deutsche Opernhaus in Charlottenburg, dessen Bau soeben fertiggestellt wurde, ist eröffnet worden. Es bildet ein Kompromiß zwischen Wagner-Theater und Logenhaus. Ein glänzendes, repräsentatives Publikum wohnte der Eröffnung bei.

¶ In den türingischen Dörfern Großradidz und Thräna herrscht große Aufregung über dort vorgekommene Massenerkrankungen an Trichinose. Die Behörden haben unverweilt eine umfassende Untersuchung eingeleitet, um zu ermitteln, wen die Verantwortung für den Verkauf des trichinösen Fleisches trifft. Aus benachbarten Orten sind viele Aerzte den unglücklichen Krankheitsopfern zu Hilfe gekommen.

¶ Das Reichsgericht in Leipzig hat die Arbeiter Weglermann und Grether zu je drei Jahren Zuchthaus und den Angeklagten Stiefvater zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt. Das Trio wurde schuldig befunden, Spionage im Interesse Frankreichs verübt zu haben.

¶ Ein bemerkenswerthes Schreiben, dessen Inhalt für die Tüchtigkeit des militärischen Transportdienstes beredtes Zeugnis ablegt, hat der Kriegsminister General d. Inf. v. Heeringen an den Eisenbahn-Minister v. Breitenbach gerichtet. General v. Heeringen spricht dem Eisenbahn-Minister seinen Dank und seine hohe Befriedigung aus anläßlich der glänzenden Leistungen der Bahnverwaltung beim Ende der jüngsten Kaisermanöver. Diese hätten den glattesten Abtransport der großen Truppenmassen ermöglicht.

¶ Wie bereits mitgetheilt, ist die Errichtung eines Lutherdenkmals auf der Feste Koburg endgültig beschlossen worden. Bekanntlich hat Luther über ein Jahr auf der Feste Koburg gewohnt, wo auch sein Trutzlied „Ein feste Burg" entstanden ist. Das Lutherzimmer wird noch heute als Sehenswürdigkeit gezeigt. Für den Wettbewerb um das Denkmal, das 80,000 Mark kosten darf, ist ein erster Preis von 5,000 Mark, ein zweiter von 3,000 Mark, je zwei von 2,000 Mark und je zwei von 1,000 Mark bestimmt. Die Absendung der Entwürfe hat bis zum 1. Mai 1914 zu erfolgen.

¶ Prinz Waldemar, der älteste Sohn des Großadmirals Prinzen Heinrich von Preußen, wird im April des nächsten Jahres bei den Regierungsbehörden in Hanover als Referendar eintreten. Der Prinz ist am 20. März 1889 in Kiel geboren, ist Oberleutnant im 1. Garde-Regiment z. F. und Oberleutnant z. S.

¶ Im Alter von fünfundsiebzig Jahren ist in Hamburg Herr E. C. Godefroy aus dem Leben geschieden. Er war der Chef der weltbekannten Firma, welche seit langem im Handel der Südsee-Inseln, besonders mit Samoa, die hervorragendste Rolle spielt.

¶ Für den bei der Hubertusjagd in der Nähe von Döberitz vor einigen Tagen durch einen Herzschlag verstorbenen Generalinspekteur der Kavallerie Generalleutnant von Windheim ist bereits der Nachfolger bestimmt. Generallautnant von Marwitz, der Kommandierende der 3. Division des II. Armeekorps, Stettin, ist zum Generalinspekteur der Kavallerie ernannt worden.

¶ Eine Erfindung auf dem Gebiete der Aviatik, möglicherweise dazu bestimmt, der Fliegekunst ungeheure Mögtichkeiten zu eröffnen, soll dem deutschen Flugingenieur Woerner gelungen sein. Nach langen Studien und Vorarbeiten will Herr Woerner das „unkenterbare" Flugzeug konstruiert und ein Problem gelöst haben, auf das die Konstrukteure aller Länder bisher vergeblich unendliche Arbeit und Mühe verwendet haben.

¶ In Eisenach herrscht große Bestürzung über den plötzlichen tragischen Zusammenbruch einer alten angesehenen Bankfirma, der Eisenacher Bankgesellschaft Strauß, Heberlein & Compagnie. Der eine der Inhaber der Firma, Strauß, hat seinem Leben ein Ende gemacht, sein Sozius Heberlein ist flüchtig geworden.

¶ Bedeutendes Aufsehen erregt ein Leitartikel des „Berliner Lokal-Anzeiger", der offenbar aus maßgebenden Armee-Kreisen inspiriert ist. Das Blatt tritt auf das schärfste dem unwürdigen Herabsetzen der deutschen Armee und der deutschen Geschütze entgegen, worin sich anläßlich der türkischen Niederlagen die ausländische, insonderheit die französische, Hetzpresse mit außerordentlichem Gusto gefällt.

¶ Gewaltige Aufregung herrscht unter der Bevölkerung der Stadt Siegen im westfälischen Regierungsbezirk Arnsberg. Dortige Polizeiorgane sind öffentlich des Meineids, sittlicher Verfehlungen, aller möglichen Amtsvergehen und des Falschspielens beschuldigt worden. Es wird erwartet, daß bei den demnächstigen gerichtlichen Verhandlungen, welche den erhobenen Beschuldigungen folgen müssen, heillose Skandale ans Licht gebracht werden.

¶ Von München kommt seit geraumer Zeit wieder einmal eine Meldung über das Befinden des geisteskranken Königs Otto von Bayern, laut welcher der unglückliche Herrscher von einem neuen Leiden heimgesucht ist. König Otto leidet an einem Karbunkel, in Verbindung, mit welchem sich eine Lymphgefäß-Entzündung eingestellt hat. König Otto steht im 65. Lebensjahr.

¶ Graf Ferdinand Zeppelin ist Großvater geworden. Die einzige Tochter des „Eroberers der Luft", Gräfin Helene, beschenkte ihren Gatten, Grafen Alexander von Brandenstein-Zeppelin, mit einem Söhnchen, dem erstgeborenen Kinde. Das Paar schloß den Ehebund am 19. Februar 1909 in Stuttgart. Graf Brandenstein ist Oberleutnant im 19. württembergischen Ulanen-Regiment, dessen Garnison Ulm ist.

¶ Die Berliner Elektrizitätswerke haben soeben ihre diesjährige Generalversammlung abgehalten, in der die Vertheilung einer Dividende von 12 Prozent angekündigt und die Frage der möglichen Verstaatlichung der Werke erörtert wurde.

¶ Wie aus Karlsruhe gemeldet wird, ist Großherzog Friedrich von Baden bettlägerig. Der Großherzog ist an den Mumps — dem Ziegenpeter, — erkrankt. Da bei diesem Leiden besonders in der jetzigen Jahreszeit leicht bösartige Fieberzustände und Vereiterungen der affizierten Drüsen eintreten können, haben die Aerzte dem Patienten Bettruhe und Wärme verordnet. Großherzog Friedrich steht im 56. Lebensjahr.

Echte dunkelbraune und schwarze Sommerstrümpfe, die ihren ursprünglichen Ton einbüßten, färbt man, indem man sie eine Viertelstunde in kochendes Wasser legt, in dem man Walnußschalen zuvor gekocht hat. Diese Farbe ist ganz echt

Schwarze Glacéhandschuhe schaben sich bekanntlich sehr schnell ab, besonders an den Fingerspitzen. Man mache sich zum Zwecke der Ausbesserung etwas in wenig Wasser aufgelöste chinesische Tusche zurecht und verrühre sie in Olivenöl. Mit dieser Mischung färbt man mittels eines Pinsels oder Wattebausches die schadhaften Stellen, läßt die Handschuhe trocknen und reibt sie schließlich mit einem weichen Lappen nach.

Zähle nicht die Schritte, die du gemacht hast, sondern miß die Distanz, die du zurückgelegt hast.

Die Mittelmäßigkeit wägt immer richtig, nur ist ihre Wage immer falsch.

Die Stunde ist lang, das Leben kurz.

— Die Bürger von Minooka sind von Kuhdieben heimgesucht worden, denn innerhalb der letzten Wochen sind sechszehn Kühe in jener Nachbarschaft ihren Eigenthümern abhanden gekommen.

Henry Horn's Restaurant,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Außer den besten Getränken und Cigarren werden auch die in einer vorzüglichen deutschen Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen servirt, und zwar zu sehr mäßigen Preisen.
Kaufmanns Mittagslunch täglich 20 Cents. Jeden Samstag Abend warmer Lunch—Schweinsköchel, Beef a la Mode, Hasenpfeffer, etc., mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.

McCall's Magazine and McCall Patterns
For Women
Have More Friends than any other magazine or patterns. McCall's is the reliable Fashion Guide monthly in one million one hundred thousand homes. Besides showing all the latest designs of McCall Patterns, each issue is brimful of sparkling short stories and helpful information for women.
Save Money and Keep in Style by subscribing for McCall's Magazine at once. Costs only 50 cents a year, including any one of the celebrated McCall Patterns free.
McCall Patterns Lead all others in style, fit, simplicity, economy and number sold. More dealers sell McCall Patterns than any other two makes combined. None higher than 15 cents. Buy from your dealer, or by mail from
McCALL'S MAGAZINE
236-246 W. 37th St., New York City
Note—Sample Copy, Premium Catalogue and Pattern Catalogue free, on request.

Abonnirt auf das „Wochenblatt" $2.00 per Jahr

Ist es Eisenwaaren—wir haben es.

Danksagungs Verkauf von Casserolles, Gemüse und Torten Schüsseln.

Casserolle kochen konservirt am besten die nahrhaften Elemente von Speisen, sowie den Geschmack, der am meisten den Gaumen kitzelt. Es verändert die Natur einer gewöhnlichen Mahlzeit und giebt derselben einen Anhauch von Eleganz und Unterscheidung.
Die innere Fläche dieser Schüsseln ist glatte, polirte Brennereibekleidung, die Behälter sind hübsch und dauerhaft Nickelplattirt. Das Casserole, wenn in den Rahmen gesetzt, ist eine anziehende Aufwartschüssel, sowohl wie eine Kochschüssel.

Torten Schüsseln	$1.50	Runde Casserolle	$1.75 und $2.00
Runde Gemüse Schüsseln	1.75	Ovale Casserolle	3.00
Ovale Gemüse Schüsseln	2.00	$2.00, $3.00 und $4.00 Werthe.	

Weeks Eisenwaaren Companie,
119 N. Washington Avenue.

Für den Mann im Freien,

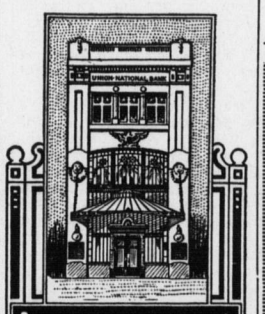
oder auch die Frau, sind stramme, starke und bequeme Schuhe eine absolute Nothwendigkeit. Aber sie brauchen aus diesem Grund nicht nothwendiger Weise unbeholfen und linkisch zu sein. Kommet und sehet unsere Spaziergang und Sport Schuhe an. Sie werden Fußbekleidungen sehen, die alle nöthigen Qualitäten besitzen und zugleich nett aussehen.

Gebr. Trefz, 313 Spruce Straße,

Wayne County.

Honesdale.—Hier ist Granahan's Hotel unter Quarantäne gestellt worden, nachdem sich am Freitag ergeben, daß eine Aufwärterin in dem Speisezimmer an den Pocken erkrankt ist; man hofft, eine Ausbreitung der Krankheit zu verhindern.

Staat Ohio, Stadt Toledo, } ss.
Lucas County, }
Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staate thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh-Kur nicht geheilt werden kann. Frank J. Cheney.
{Siegel.} Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. September A. D. 1886.
A. W. Gleason, öffentlicher Notar.
Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch Zeugnisse frei zuschicken.
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Nehmet Hall's Familien-Pillen für Verstopfung.



UNION NATIONAL BANK
420 LACKAWANNA AVE.

Persönliche Aufmerksamkeit

Obschon dieses Bankgeldmittel von über $2,400,000 hat, ist sie nicht zu groß, sodaß die individuellen Nothwendigkeiten von auch des kleinsten Depositoren aus dem Augezgelassen werden.
Ist Ihr Konto nun groß oder klein, Sie erhalten immer gründlichen Dienst, prompte und zuvorkommende Behandlung und höchsten Grad des Schutzes.
Drei Prozent bezahlt auf Sparanlagen.

3% PAID ON SAVINGS 3%

Malz-Kaffee
Probepacket frei
Malz-Kaffee feinster Qualität, mit größter Vorsicht von ausgewählter Montana Gerste gemalzt. Kaffee, von unserem Malzkaffee präpariert, ist reiner unverfälschter Malz-Extrakt von höchstem Nährwert. Versandt in starken, reinen, luftdichten Paketen. Kostet nur 7 Cents pro Pfund. Ihr erspart 10 Cents bis 30 Cents das Pfund und seid gesünder.
Probepaket und Zirkulare gratis und franko.
Milwaukee Importing Co., Dept. 78, 506-17. Strasse, Milwaukee, Wis.

Silber Depositt Waare
Eine vollständige Linie dieser neuesten Novitäten von
$1.25 aufwärts.
Adams & Harris,
214 Wyoming Ave.

Schlitz
„Das Bier, das Milwaukee berühmt machte."
$1.00 die Kiste von zwei Dutzend Pints
Jüngling's Porter
$1.00 die Kiste von zwei Dutzend Pints
Kiste von zwei Dutzend halben Pints 50c
A. W. Schrader Co.,
726-728 Adams Avenue.
Altes Telephon, 305-R. Neues Telephon, 1859.

Die Druckerei
— des —
Wochenblatt
liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten,
— wie —
Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverte, Cirkulare,
Große und kleine Anschlage-Zettel,
Visiten-Karten, Etc.,
Geschmackvoll und Schnell zu mäßigen Preisen.
Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig.
Sprecht vor.